

FÜR DIE UNS IN SO GÜTIGER WEISE
ZUM AUSDRUCKE GEBRACHTE TEILNAHME
AN UNSEREM UNERSETZLICHEN VERLUSTE

DRÜCKEN WIR DEN INNIGSTEN DANK AUS *ebenso*

herzlich danken wir auch für die schöne Blumenkrone

Georg Metaxa



im Namen seines Bruders Dr. Stefan Metaxa, seiner Gattin
Schwägerin Marianne Metaxa, geborenen Gräfin Stainach,
seiner Nichte Helene Metaxa, seines Neffen Georg Metaxa, seines Oheims Simon Metaxa und aller
übrigen Anverwandten Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Vaters, Schwieger-
vaters, Großvaters und Bruders, des Herrn

Georg Metaxa

welcher Dienstag, den 30. November 1920, um 7 Uhr morgens, nach langem, schweren Leiden im Alter
von 71 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag, den 3. Dezember 1920, vom Trauerhause:
XIII. Bez., Aubhofstraße Nr. 10, in die griechisch-orientalische Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit I., Fleisch-
markt 13 überführt, daselbst um 2 Uhr nachmittags feierlich eingeseget und hierauf auf dem Wiener Zentral-
friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Wien, den 30. November 1920.

FÜR DIE UNS IN SO GÜTIGER WEISE
ZUM AUSDRUCKE GEBRACHTE TEILNAHME
AN UNSEREM UNERSETZLICHEN VERLUSTE

DRÜCKEN WIR DEN INNIGSTEN DANK AUS *beso*

herzlich danken wir auch für die schöne Blumenopfer

Wolfgang Metzdorf



Themistokles Metaxa gibt im eigenen sowie im Namen seines Bruders Dr. Stefan Metaxa, seiner Gattin Anna Metaxa, geborenen Sediva, seiner Schwägerin Marianne Metaxa, geborenen Gräfin Stainach, seiner Nichte Helene Metaxa, seines Neffen Georg Metaxa, seines Oheims Simon Metaxa und aller übrigen Anverwandten Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Vaters, Schwieger- vaters, Großvaters und Bruders, des Herrn

Georg Metaxa

welcher Dienstag, den 30. November 1920, um 7 Uhr morgens, nach langem, schweren Leiden im Alter von 71 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag, den 3. Dezember 1920, vom Trauerhause: XIII. Bez., Auhofstraße Nr. 10, in die griechisch-orientalische Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit I., Fleischmarkt 13 überführt, daselbst um 2 Uhr nachmittags feierlich eingesegnet und hierauf auf dem Wiener Zentralfriedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Wien, den 30. November 1920.



Fräulein

Josefine Kaufmann

VI. Theater a/d. Wien

